

Schwimmunterricht fachfremd

Beitrag von „Carina12“ vom 9. Februar 2006 16:24

Hallo ihr Lieben,

war heute das erste Mal an meiner Schule.. Ist soweit alles super, aber ich war heut schon mit schwimmen und werde dies auch weiterhin tun. Mein Problem bezieht sich jetzt auf die rechtliche Seite. Was darf ich, was darf ich nicht? So von wegen anfassen beim Schwimmen lernen, mit umziehen in der Umkleide, etc. Empfinde Sport und gerade Schwimmen immer als ein bissl heikel.

Wie oben erwähnt, habe ich Sport nicht studiert und auch keine Ahnung, wie ich Kindern schwimmen beibringen soll..

Danke, Carina

Beitrag von „Talida“ vom 9. Februar 2006 16:52

Hallo Carina,

befinde mich in der gleichen Lage. In NRW benötigt man die Rettungsfähigkeit (gibt es einen Thread zu). Ich begleite eine Klasse zum Schwimmen, in der es angeblich keine Nichtschwimmer mehr gibt. Meine Kollegin (Vertretungslehrerin, Sport studiert) gibt das Programm vor, wofür ich sehr dankbar bin. Heute bekam ich aber den ersten Schreck. Ein Mädels meldete sich, dass ich noch nicht schwimmen kann und ich ließ sie vorsichtshalber nur ins Nichtschwimmerbecken. Tatsächlich konnte sie sich nur mit Hilfe einer Schwimmnudel über Wasser halten, rutschte immer wieder ab etc. Bin dann halb mit ins Wasser, konnte dadurch aber kein ernsthaftes Auge mehr auf die andere Gruppe werfen, mit der meine Kollegin im Schwimmerbereich war. Reicht da eine Aufsicht pro Becken?

Talida

Beitrag von „schnita“ vom 9. Februar 2006 16:53

Hallo!

Natürlich darfst du beim Schwimmen in der Umkleide nach dem Rechten sehen. Ansonsten würde das Umziehen chaotisch verlaufen. Manche Kinder brauchen je nach Klassenstufe ja auch noch Hilfe.

Beim Schwimmen lehren darfst du meiner Meinung nach auch die Kinder anfassen, eben genauso wie im Sportunterricht. Aber viel läuft da auch über Lehrerdemonstrationen.

Wenn du noch andere Fragen hast, kannst du mich gerne fragen, ich unterrichte gerade Schwimmen in einer 2. und einer 3. Klasse.

Lieben Gruß, die Schnita

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 9. Februar 2006 18:33

Hallo!

Soweit ich weiß, darfst Du nicht die Verantwortung tragen. Du darfst nicht alleine mit den Kindern schwimmen gehen. Wenn eine Lehrkraft dabei ist, die diesen SChein hat und nicht mit ins Wasser geht, also den Überblick über die Kinder hat, ist das ok.

Ich würde mich da aber gut absichern, denn schwimmen kann eine heikle Sache sein.

Ich habe die Schwimmlehrbefähigung und fühle mich selbst dann noch sehr unwohl 😞

Gruß Line

Beitrag von „Elaine“ vom 9. Februar 2006 21:12

gelöscht

Beitrag von „schnita“ vom 9. Februar 2006 21:48

Hi Elaine!

Klar, kann beim Schwimmen viel passieren, deutlich mehr als beim Sport. Aber ich glaube mit Angst und Panik vor diesen Situationen, die wir hoffentlich nie erleben, lässt es sich schwer

unterrichten.

Ich bin mir immer der Gefahr bewusst und versuche alle im Blick zu haben, aber dennoch unterrichte ich "sorgenfrei". Ansonsten würde es mir glaube ich keinen Spaß machen.

Macht dir de Schwimmunterricht denn Spaß?

Dies ist alles nicht böse gemeint, falls es so verstanden werden könnte.

Lieben Gruß, die Schnita

Beitrag von „Elaine“ vom 10. Februar 2006 18:41

gelöscht